

Haaner Stadtmagazin



Weihnachtspyramide:

Buntes Rahmenprogramm auf dem „Neuen Markt“



TRADITION

Handwerkermarkt
in Don-Bosco-Schule



SPORT

Kampfkunst als Lebensweg



HEIMATKUNDE

Spannende Grabungen
in den 70ern

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
Telefax 0 21 04 - 92 48 75
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: H.-Michael Hildebrandt

Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag

Erscheint: monatlich

Druckauflage: 18.000 Exemplare

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/ 51 01 744
redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de

Marketing: (VB) Valeska Bergmann

Redaktion/ Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Haaner...

(FST) Das „Tiroler Krippenlied“ und „Ave Maria“, „Oh, Holy Night“, „You raise me up“ und „Wenn ich ein Glöcklein wär“ – diese und andere Titel werden die Besucher des Weihnachtskonzertes am 16. Dezember in der Evangelischen Kirche an der Kaiserstraße erleben. Mehr über dieses Konzert und andere weihnachtlich geprägte Kulturveranstaltungen lesen Sie im Innenteil unserer nunmehr schon dritten Ausgabe des Haaner Stadtmagazins.

Ein anderes, ebenfalls winterliches Thema: Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass bei zu erwartender Zustimmung des Rates am 11.12. in der Gartenstadt im kommenden Jahr die Winterdienst-Gebühren enorm ansteigen würden, besonders hart träfe es dabei Anwohner von Anliegerstraßen; auch die Straßenreinigungsgebühren würden steigen. Die Müllgebühren blieben insgesamt hingegen stabil.

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches: Einer Umfrage der AOK zufolge, der eine Befragung von 470 in Haan behandelten Patienten zu Grunde liegt, gehört das St. Josef-Krankenhaus in der Gartenstadt zu den 50 besten Kliniken (von 180) im Rheinland und in Hamburg. Im Kreis Mettmann schaffte man es sogar unter die Top 3. Wir gratulieren!

Wir wünschen Ihnen nun eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches 2013!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Haaner Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe: Freitag, der 21.12.2012

Ostermann belohnt gute Leistungen der weiblichen C-Girls des Haaner TV

Die weibliche C-Jugend des Haaner TV hatte sich in der Qualifikation zur Oberliga sehr souverän für die höchste Spielklasse qualifizieren können. Großen Anteil am Erfolg hatten neben den Spielerinnen auch das scheidende Trainergespann Karin Kuboth und Eddi Horscht, die nach der Qualifikation die Mannschaft an das Gespann Jessica Strelau und André Wernicke übergaben.

Oberliga

Das neue Team (Trainer und Spielerinnen) ging mit sehr viel Freude und Engagement an die neue Herausforderung „Oberliga“ heran. Die Sommerferien wurden für zahlreiche Trainingseinheiten in der Halle, im Sand,



Oberer Reihe: Trainer André Wernicke, Nele Krause, Jasmin Luedtke, Giulia Tarentino, Inken Deichmann, Lara Terhardt, Luca Nötzel, Marie Erbschloe, Clara Engel, Olaf Balschun (Geschäftsführer Ostermann Haan), Co-Trainerin Jessica Strelau. Untere Reihe: Jelena Krolo, Josian McCartney, Anne Kürschner, Nele Ennemoser, Lena Kürschner, Denise Kunze und Silja Kasper.

Foto: HTV

im Wasser und im Wald geopfert, damit man sich schon zum Saisonstart in einer guten Verfassung präsentieren konnte.

Dieses wurde auch im ersten Saisonspiel eindrucksvoll bestätigt. Der TV Biefang wurde in seiner eigener Halle mit 35:19

förmlich deklassiert. In den folgenden Spielen konnte sich der HTV-Nachwuchs auch gegen die großen Favoriten auf die

Niederrheinmeisterschaft gut behaupten, auch wenn hier keine Punkte geholt wurden. Im Moment belegt die Mannschaft mit 8:8 Punkten einen sehr guten 5. Platz. Die Vorgaben, einen Platz im Mittelfeld zu erreichen, werden im Moment erfüllt. Die guten Leistungen bleiben auch Haaner Firmen nicht verborgen.

Trainingsanzüge

Das Einrichtungshaus Ostermann hat die Mannschaft für die guten Leistungen belohnt und die ganze Mannschaft mit Trainingsanzügen ausgestattet. Die Mannschaft ist dem Einrichtungshaus Ostermann sehr dankbar und wird auch in der Zukunft versuchen, mit guten Leistungen weiter auf sich aufmerksam zu machen. ■



Weihnachtliches, Kirchliches, Christliches ...

Nachrichten und Notizen aus der Gartenstadt



Die Peter Weisheit Band.

Fotos (2): privat

„Von Menschen und Göttern“

Am Freitag, den 7. Dezember, ist im Evangelischen Gemeindehaus Haan an der Flemingstraße 26 der Streifen „Von Menschen und Göttern“ (2010, Frankreich, 122 Minuten, Regie: Xavier Beauvois) zu sehen (19.30 Uhr, Eintritt frei). Der Film basiert auf einem realen Geschehen. Im Kloster Notre-Dame de l'Atlas in Tihirine im algerischen Atlas-Gebirge lebten bis 1996 neun Trappisten-Mönche friedlich mit der vorwiegend muslimischen Bevölkerung Algeriens in Einklang, bis sieben der Mönche auf ungeklärte Weise ermordet wurden. Bei den internationalen Filmfestspielen von Cannes 2010 wurde der Film mit dem Großen Preis der Jury und dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet.

Peter Weisheit Band

Immer wieder kam in der Vergangenheit die Frage auf, wann es mal wieder ein Konzert der Peter Weisheit Band in der Kirche gibt. Jetzt ist es so weit. Am Sonntag, den 9. Dezember, um 18 Uhr laden die sieben Musiker und eine Sängerin zu einem weihnachtlichen Konzert in der Evangelischen Kirche Haan ein. Weihnachtliche Musik mit Swing, Jazz und Artverwandtem stehen im Mittelpunkt des Musikprogramms an diesem Abend. Als Gäste gesellen sich noch Sängerinnen und Sänger des Gospelchores Taktvolk hinzu. Der Eintritt beträgt 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an

der Abendkasse. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen oder unter 02129/51672 erhältlich. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Glühwein und Gebäck auf dem Kirchenvorplatz. Die Peter Weisheit Band wurde 1978 gegründet. Als langjährige Hausband des legendären WWF-Clubs im WDR erreichte die Gruppe einen großen Bekanntheitsgrad.

Konzert in Gruiten

Ein weihnachtliches Konzert steigt am 9. Dezember auch in der katholischen Kirche St. Nikolaus in Gruiten. Der Männergesangsverein Gruiten und das junge Ratinger Ensemble „MeloDiven“ wollen die Besucher ab 18 Uhr verzaubern. Die Leitung obliegt Vladislav Movtschan und Werner Schürmann. Die jungen „MeloDiven“-Damen singen seit ihrer Kindheit unter Schürmann, der sie stimmlich ausgebildet hat. Da ihnen das Singen damals so viel Spaß gemacht hat, haben sie sich vor etwa zwei Jahren in dieser Formation neu zusammen gefunden, um unter seiner Leitung wieder an diese Zeit anzuknüpfen. Mehrere Meistertitel, die Goldmedaille beim europäischen Chorwettbewerb in Barcelona sowie erste Preise bei „Jugend singt“ und Konzerten in In- und Ausland haben die professionelle Bühnenpräsenz der Sängerinnen geprägt. Zu erwähnen sei noch die Mitwirkung im ZDF-Krimi „Das Böse“, die Mitwirkung im

ZDF- Sonntagskonzert sowie die CD-Produktion des „Lieds für NRW“ mit dem Radio-Sinfonieorchester des WDR. In unzähligen Weihnachtskonzerten in Ratingen und darüber hinaus haben die Sängerinnen zu einem stimmungsvollen Konzerterlebnis beigetragen, seit ihrer Gründung sind die „MeloDiven“ bei verschiedensten Festveranstaltungen und Konzerten mit viel Applaus und Begeisterung vom Publikum bedacht worden. Beide Chöre werden einen Querschnitt ihres Repertoires darbieten, von klassischen Weihnachtsliedern bis zu stimmungsvoller neuerer Weihnachtsmusik. Neben einer Weihnachtsgeschichte wird ein Instrumentalvortrag für Orgel, Posaune und Trompete das Programm abrunden. Auch die Zuschauer sollen wieder Gelegenheit erhalten, bei bekannten Weihnachtsliedern einzustimmen. Man kann sich am 9.12. auf Titel wie „Holde, wundersame Nacht“, „Guten Abend, gute Nacht“ und „Tochter Zion“ freuen. Eintrittskarten gibt es seit November zum Preis von zwölf Euro bei Lotto Fink, dem Vereinslokal Keglerheim Förster und natürlich den Sängern.

Weihnachtliches Konzert

Ein Konzert mit dem Männergesangsverein Haan 1886 und dem Damenchor Hattingen-Welper findet am 16.12. in der Evangelischen Kirche der Gartenstadt statt. Die Leitung obliegt Frank Bleckert, Eintritt: zehn Euro, Beginn 17 Uhr.

Harfenklänge in Waldorfschule

Tom Daun, der Harfenist mit dem großen musikalischen Herzen, öffnet am Samstag, den 22. Dezember, um 17 Uhr unsere Sinne für das intime Geschehen, dessen zur Weihnacht gedacht wird. Auf seinen so verschiedenartigen Instrumenten – der warmtönigen keltischen, der kleineren gotischen, der lebendigen böhmischen Harfe und der großen doppelreihigen Barockharfe – gibt Tom Daun den vielfältigen Stimmen und Stim-



Die MeloDiven bei ihrem ersten Auftritt.

mungen Raum, wie sie sich in den Melodien und Weisen durch Länder und Zeiten hindurch überliefert haben. Daun, vielen bekannt als sympathischer Rundfunk-Moderator in den „Musikpassagen“ des WDR, wird bei seinem Auftritt die weihnachtliche Stille als Quelle der Musik empfindbar machen – sei es in Chormelodien oder schlichten Volksliedsätzen des späten Mittelalters, in heiteren Christmas Carols der englischen Renaissance, unverzichtbaren Weihnachtsliedern des deutschen Barock oder auch in südamerikanischen Weisen rund um den 24. Dezember. So entsteht ein bunter musikalischer Weihnachtskranz, von Tom Daun kenntnisreich gebunden, liebevoll kommentiert und mit anheimelnden oder auch witzigen Anekdoten verziert. Ein unbedingtes Muss nicht nur für Familien und Kinder, sondern überhaupt für alle, die der Hektik der vergangenen Tage auf stimmungsintensive Weise den Rücken kehren wollen. Veranstaltungsort: Freie Waldorfschule, Prälät-Marschall-Straße 34,

42781 Haan-Gruiten; Eintritt: 10 Euro normal / 5 Euro für Kinder / 25 Euro für die ganze Familie; Reservierung: Freie Waldorfschule Haan-Gruiten, Telefon 02104/6466.

Superintendent wiedergewählt

Seit 2003 ist Frank Weber Superintendent des evangelischen Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann; der Pfarrer aus Haan wurde nun im November für weitere acht Jahre in seinem Amt bestätigt. Er wolle dazu beitragen, dass der Sparschwang nicht zum „Ausverkauf“ der zentralen Aufgaben der Kirche führe, sagte der 53 Jahre alte Theologe nach Mitteilung des Kirchenkreises zu seinem Programm, berichtete www.epd.de. „Weber plädierte für eine fantasievolle Weitergabe des Glaubens, Mitgliederpflege und die Aufwertung des Ehrenamtes in der Kirche“, hieß es auf der Website weiter.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

Alle Angaben ohne Gewähr ■

Wir wünschen den Haaner Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2013

Als Familienunternehmen mit heute achtzehn Mitarbeitern haben wir uns durch vertrauensvolle, professionelle Arbeit einen großen Kundenkreis geschaffen. In unserem aktuellen Bestand finden Sie über 200 Immobilienangebote.

Gerne stehe ich Ihnen für eine kostenlose Beratung oder eine objektive Werteneinschätzung zur Verfügung - auch am Wochenende!

Rufen Sie einfach an! 02129 37552-97
0211 929689-14

Joachim Bohn

SCHWARZE
IMMOBILIEN



Haaner Weihnachtspyramidenmarkt lockt mit buntem Programm zum „Neuen Markt“

Rock- und Popklassiker sowie Deutschrock und aktuelle Chartsongs erfüllen jeden musikalischen Wunsch / Auch die Kleinsten kommen auf ihre Kosten

Bühnenprogramm im Zelt

Mittwoch, 12.12.2012

15.00 Uhr Gelderländer Puppenbühne
15.50 Uhr Geschichten mit dem Weihnachtsmann
16.00 Uhr Zauberei mit Ben Sharisani
16.30 Uhr HTV Poco Loco
16.50 Uhr Musikschule Haan Luftikus
17.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Knut vom Bover und Wintertreff-Sprecher Peter Valbert
17.30 Uhr Tanzschule Wenzel
19.00 Uhr Dirk Elfgen Weihnachtsshow



Donnerstag, 13.12.2012

15.00 Uhr Gelderländer Puppenbühne
15.45 Uhr Zauberei mit Ben Sharisani
16.15 Uhr Gelderländer Puppenbühne
17.00 Uhr HTV Grashüpfer, Traumtänzer
17.30 Uhr Tanzschule Grafweg
17.45 Uhr Geschichten mit dem Weihnachtsmann
18.00 Uhr HTV Tanzbären
19.00 Uhr EKS-Plosiv Mettmann Schülerband



Freitag, 14.12.2012

14.30 - 17.30 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee & Kuchen
15.00 Uhr Michael Witek mit seiner Orgel
16.00 Uhr Zauberei mit Ben Sharisani
16.30 Uhr Geschichten vom Weihnachtsmann
17.00 Uhr HTV Traumtänzer + Con Brio
19.00 Uhr Chris & The Poor Boys

Samstag, 15.12.2012

13.00 Uhr Musikschule Haan „Blasorchester“
14.00 Uhr Gelderländer Puppenbühne.
14.45 Uhr Ben Sharisani
15.15 Uhr Gelderländer Puppenbühne
16.00 Uhr Geschichten mit dem Weihnachtsmann
16.30 Uhr Tanzschule Wenzel
17:00 Uhr HTV: Grashüpfer, Poco Loco, Dance Kids, Tanzbären, Traumtänzer + Con Brio
18.00 Uhr Franzi Rockzz Singer und Songwriter
18.30 Uhr Chris Schwab & Friends
20.00 Uhr Reentry Rockcoverband aus Haan



Sonntag, 16.12.2012

13.00 Uhr Haaner Swing Express „Frühschoppen“
15.30 Uhr Cheerleader des HTV
16.00 Uhr HTV Traumtänzer + Con Brio
16.20 Uhr Zauberei mit Ben Sharisani
16.30 Uhr Geschichten mit dem Weihnachtsmann
17.00 Uhr „Die Ittertaler“ mit Frank Remih
19.00 Uhr Zauberei mit Ben Sharisani Ausklang & Abmoderation durch Wintertreff-Sprecher Peter Valbert

Der Haaner Wintertreff dankt seinen Sponsoren:
 Bohle AG, Stadtwerke Haan, Tischlerei Streit, Werbemittel Ted & Wüstenhagen, Flock-Reisen, Markt-Apotheke, Elektro-Lax, Allianzversicherung Klaus Davidovic, , Der Zeltverleiher, Raddatz Gebäudereinigung, Gaststätte Zur Brücke, Jens Pichtemann GmbH, Kältetechnik Beckmann, Discher Technik, Centa Antriebe Kirschey, , Haaner Jugendförderung, Wundes- ihr Makler. ■



Das Pyramidenteam am Eröffnungstag mit Bürgermeister Knut vom Bover.

Foto: Hildebrandt

Die Haaner Weihnachtspyramide auf dem Brunnen am Neuen Markt ist in der Vorweihnachtszeit nicht nur ein Blickfang für die Bürger und Besucher der Stadt. Sie soll auch für Erwachsene und Kinder ein Treffpunkt für Kommunikation, Portal für Freude auf Weihnachten und „ein Erlebnis für die Kleinen“ sein.

Eröffnung

Eröffnet wurde der Pyramidenmarkt am Freitag, den 23. November 2012, durch Bürgermeister Knut vom Bover. Durch das Eröffnungsprogramm führte Pyramidenmarkt-Sprecher Peter Valbert. Die Pyramide und die Stände des Pyramidenmarktes sind bis zum 26.12.2012 täglich ab 11 Uhr bis in die Abendstunden geöffnet. An Markttagen (mittwochs und samstags) wird schon um 8 Uhr geöffnet.

Nikolaus

Am Donnerstag, den 6. Dezember, wird der Nikolaus an der Pyramide zu Gast sein (ab 16 Uhr). Alle Kinder, die zum Markt kommen, können sich auf ein Geschenk freuen. Initiiert wurde diese Aktion vom Verein „Närrische Zelle e. V.“

Teddybärentag

Einen Teddybärentag gibt es am 9. Dezember (2. Advent). Das Pyramidenteam hat sich für diesen Tag etwas Neues ausgedacht. Jedes Kind mit einem Teddybär bekommt dann vom Veranstalter Folgendes geschenkt:

- Karussellfahren von Frank Thrun
- eine Kinderwaffel von Meeting-point Sweet
- einen Kinderpunsch von Teddy's und
- eine Kinderwurst von der Metzgerei Rauschmann/Valbert.

Wintertreff

Vom 12. bis 16. Dezember wird der Haaner Wintertreff seine Tore geöffnet halten. Es wird wieder eine Aktionsbühne geben mit einem gemischten, vorweihnachtlichen Programm. Auch der Nikolaus wird für die Kinder wieder präsent sein. Das Stadtmagazin stellt im Folgenden einige Künstler vor:

Dirk Elfgen

Ein Höhepunkt vieler Weihnachtsmarktprogramme: Mit Stimme, Gitarre und E-Piano führt Dirk Elfgen durch ein abwechslungsreiches musikalisches Weihnachtsprogramm und präsentiert deutsche und internationale Weihnachtslieder sowie eigene unterhaltsame Winter- und Weihnachtssongs, durch die sein Programm eine ganz persönliche Note erhält. Verfeinert wird die Show mit ei-

AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt

TRUCKCENTER
LANGENFELD

N u t z f a h r z e u g e A G

☎ 0 2 1 7 3 / 9 0 4 5 0 - 0

www.truckcenterlangenfeld.de

Viel Laster für wenig Zaster!



Dirk Elfgen.



Reentry.



Chris & The Poor Boys.

Fotos (3): Veranstalter

ner weihnachtlichen Prisen Entertainment und „elfgen-typisch“ hat auch das Publikum oftmals eine aktive Rolle: Da finden sich Kinder als Waggon des „Weihnachtsexpresses“, Teenies beim coolen „Frosty-the-Snow-Man-Hip-Hop“ oder Erwachsene als „Bing Crosby's Andrew-Sisters“ oder „Weihnachts-Elvis“ unvermittelt auf der Bühne wieder. Für optische Abwechslung sorgen neben den Instrumenten auch eine Schneemaschine, Winter-Nebel, Wunderkerzen und weitere Pyroeffekte.

CHRIS & THE POOR BOYS

Die mobile Band CHRIS & THE POOR BOYS spielt überall: auf der Straße, im Park, in der Fußgängerzone, in großen Hallen oder auch in Ihrem Wohnzimmer, auf der Landesgartenschau oder in Ihrem Garten; sogar auf Schiffen hat die Band schon gespielt. Unverkennbar ist der eigene Sound der fünf Musiker/-innen aus Deutschland und Irland (hinzu kommen gelegentlich weitere Gastmusiker aus England und Irland): Ausschließlich mit akustischen Instrumenten wie Gitarre, Akkordeon, Bass und Percussion sowie mit mehrstimmigem Gesang werden Rock/Pop-Klassiker der letzten 50 Jahre (von den Beatles und CCR bis Ronan Keating und Robbie Williams) und Folk-Rock/Pop-Songs von The Proclaimers bis The Corrs interpretiert. Der eine oder andere „verrockte“ Shantyschleicht sich auch schon mal ins Programm der musikalischen Piraten. Dazu kommen Country-Songs und irische Lieder im Stile der Kult-Band The Pogues, und das alles ohne großen technischen Aufwand und ohne übertriebene Lautstärke! Stundenlan-

ge Aufbauzeiten und lange nervige Soundchecks kennen CHRIS & THE POOR BOYS nicht. Die Band ist immer und überall in kürzester Zeit einsetzbar. Mit der auf einem Transportwagen montierten transportablen Anlage (bei Bedarf auch stromunabhängig) und mit Funkstrecken für Gesang und Instrumente ausgestattet, sind CHRIS & THE POOR BOYS akustisch präsent und absolut flexibel einsetzbar: bei Stadt- und Straßenfesten, Sommerfesten und Weihnachtsmärkten, bei Messe- und Firmenveranstaltungen, bei Empfängen und Privatveranstaltungen. Dabei brauchen CHRIS & THE POOR BOYS keine Bühne, sondern spielen immer mitten im und mit dem Publikum. Der bewegliche Auftritt der Band zwischen den Zuschauern und die Einbeziehung des Publikums sind das Markenzeichen dieser außergewöhnlichen Band und machen einen Auftritt von CHRIS & THE POOR BOYS zu einem echten Erlebnis. Ob als akustischer Musik-Walk-Act, mobile Party-Band oder auf der Bühne (hier auch mal rockiger mit E-Gitarre und Drumset), CHRIS & THE POOR BOYS sind überall einsetzbar!

Die Ittertaler

Die Ittertaler – das heißt Livemusik voller Power für jung und alt. Das musikalische Können der Bandmitglieder, das Engagement und eine Begeisterungsfähigkeit, die von Herzen kommt und auf jedes Publikum überspringt, sind Garantien für eine gelungene Veranstaltung. Es gibt nicht nur einen durchdachten, sauberen Bühnenaufbau, auch wird die Band durch ein Top-Equipment technisch prima

unterstützt. Die Band steht für gute Laune und lässt beim Zuschauer bzw. Zuhörer keine Wünsche offen. Die Musik ist jugendlich frisch mit einem „saustarken Gebläse“ und bietet eine ungewöhnliche Bandbreite, je nachdem, was die Veranstaltung fordert. Fetziges Alpenrockstreiches von den Klostertaler Alpenrebellen, Alpenbullen und Schürzenjägern über Partyhits der 70er, 80er und 90er. Stimmungsknaller mit Showeinlagen, Rock- und Popklassiker und Deutschrock sowie aktuelle Chartsongs erfüllen jeden musikalischen Wunsch. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Reentry – back to life live!!

Reentry, die Coverband aus Hilden, hat sich vorgenommen, jetzt so richtig aufzudrehen: Von AC/DC bis ZZ Top bieten sie Cover-Musik vom Feinsten, zum Mitsingen, Feiern, Tanzen. Da geht es vom Highway To Hell nach Westerland, mit ein bisschen Aloahe und einem Schrei nach Liebe erlebt man auch 2012 eine superjeile Zick, so wie im Summer of 69. Mit Pfefferminz, Cocaine und Whiskey in the Jar sagen dann alle: Nothing else matters!

Franzi Rockzz

Franzi Rockzz ist eine junge Sängerin, die ihre selbstgeschriebenen Songs mit der Gitarre begleitet. Ihre Ehrlichkeit und Natürlichkeit sorgen dafür, dass jedes Konzert im wahrsten Sinne des Wortes einmalig bleibt. Lockere Unterhaltung wechselt mit Nachdenklichkeit, Gänsehaut mit Lachen. Erlebnisse und Erfahrungen, Gefühle und Erkenntnisse sind der Nährboden,

auf dem Lieder gedeihen. Diese „Geschichten aus dem Leben“ verarbeitet Franzi zu manchmal eher lyrischen, mal auch sehr konkreten Texten. Folgerichtig nennt die sensible Künstlerin ihre erste, nagelneue CD auch „Personal Revolution“. Dies ist zugleich das Motto ihrer aktuellen Konzerte. Da sich Franzi auf der

Bühne jedes Mal neu erfindet, können sich die Besucher auf guten Singer/Songwriter-Rock mit einem Schuss musikalischer Wundertüte freuen.

(Zusammengestellt von Valeska Bergmann und H.-Michael Hildebrandt)




Winterspaß

Der Suzuki Swift bringt Sie dank ABS, ESP und optionalem Allradantrieb (4x4) diesen Winter und auch danach sicher an Ihr Ziel. Dazu bietet er in allen Ausstattungsvarianten eine ordentliche Portion Fahrspaß – ebenso wie unsere weiteren Modelle. Überzeugen Sie sich bei einer unverbindlichen Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besinnliche Feiertage und ein frohes neues Jahr!

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8–4,8 l/100 km, außerorts 4,9–3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,6–4,1 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus 128–106 g/km (VO EG 715/2007).

Altmann

Düsseldorfer Str. 69 · 79 · Haan · Telefon 02129 / 932024
www.altmann-autoland.de



Handwerkermarkt in der Don-Bosco-Schule

Viele Besucher trotz schlechten Wetters



Gut besucht war der Handwerkermarkt. Die Schul-Konrektorin zeigte sich gegenüber dem Stadtmagazin sehr zufrieden mit der Resonanz. Foto: Hildebrandt

Am 18. November 2012 fand, bei leider nicht gerade überragendem Wetter, wieder der große, traditionelle Handwerkermarkt der katholischen Don-Bosco-Grundschule in Haan statt. Schüler, Eltern, Lehrer und Förderverein stellten erneut ein buntes Programm auf die Beine.

Handwerker und Künstler

Rund 40 Handwerker und Künstler der verschiedensten Richtungen stellten ihre Produkte und Fertigkeiten in den liebevoll dekorierten Räumen an der Thienhausener Straße vor. Dieses Jahr war neuerlich ein Spinnrad zu

bewundern; eine Korbbinderin, Filzarbeiten, eine Seilerei und vieles andere mehr waren ebenfalls zu sehen. Gespannt sein durfte man als Besucher auch auf die vielen interessanten Geschenkideen, Aktionsstände und die stimmungsvollen Eindrücke aus allen Zimmern der Don-Bosco-Schule. Bei den vielfältigen Mitmach-Aktionen für Jung und Alt wurde jede Menge kurzweilige Unterhaltung geboten. Auch dieses Jahr wieder dabei: „Die Wichtelwerkstatt“ als geheimer Bastelraum für alle Kinder. Hier konnten die Kinder gegen einen kleinen Betrag Geschenke für Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte basteln. Für Erwachsene galt: „Zutritt verboten!“ Für das leibliche Wohl war während des vierstündigen Marktes wie immer bestens gesorgt: Die vorweihnachtlich dekorierte Cafeteria lud zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein, auch herzhaftes Speisen wie knusprige Baguettes und Bratwürstchen wurden angeboten.

Ein Blick in die Geschichte

„Vor über 25 Jahren entstand unser Handwerkermarkt, der mittlerweile für Haan zu einer Institution im November geworden ist. Neben den attraktiven Handwerkerständen nutzen die Gäste, darunter viele ehemalige Eltern, Schüler und Lehrer, die Gelegenheit, sich in den vertrauten Räumen zu treffen und wiederzusehen“, heißt es in einer Info auf der Website der Schule. Und: „Anfangspunkt war eine Bücherausstellung der Paulus-Schwester, die vom Förderverein organisiert wurde und sich im Laufe der Jahre immer weiter zu dem heutigen Handwerkermarkt entwickelte.“ Die Schule feierte schon 2009 50-jähriges Jubiläum, seit 1959 nämlich ist sie am heutigen Standort zu finden. Sie erhielt aber erst im November 1961 den Namen Don-Bosco-Schule, und erst 1968 wurde sie Grundschule mit vier Jahrgangsstufen; zuvor war sie Volksschule. Schulleiterin der zweizügigen Bekenntnisschule ist heute Annegret Buchart.

Haaner Augenblicke



Foto: privat

Haans Bürgermeister Knut vom Bover, Jahrgang 1949, ist verheiratet seit 1975 und hat „leider keine Kinder“. Seinen ersten Wohnsitz hat er in Haan seit seiner Geburt. 1968 baute er sein Abitur in Düsseldorf, es folgte ein Jurastudium in Köln (1975 1. Staatsexamen, 1978 2. Staatsexamen und Zulassung als Rechtsanwalt mit Zulassung am Landgericht und Oberlandesgericht). Er arbeitete selbstständig seit 1979 in einer Sozietät in Haan, die Zulassung als Rechtsanwalt ruht jedoch seit 2004. In jenem Jahr wurde er zum ersten parteilosen Haaner Bürgermeister gewählt, 2009 erfolgte die Wiederwahl. Sein Bezug zur Gartenstadt? „Hier bin ich geboren, hier lebe ich und hier bleibe ich.“ Hobbys, Leidenschaften? „Lesen, Tennis, Angeln, Skifahren.“ Er ist Mitglied im Haaner Turnverein (seit 50 Jahren), im Haaner Tennisclub, im Verein Kunst in der Stadt Haan e.V. sowie im Bürger- und Verkehrsverein Gruitene e.V., bei der Freiwilligen Feuerwehr Haan und im Verein der

Freunde und Förderer des Friedensheims Haan.

Welchen Platz mögen Sie in Haan am meisten?

Während des Haaner Sommers den unteren Neuen Markt, ansonsten die Sitzgelegenheit an meinem Gartenteich.

Was würden Sie gerne verändern?

Die Bereitschaft der Menschen, sich auf Neues einzulassen.

Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ehefrau, Solarpanel, iPad, Angelgerät und 100 gute Freundinnen und Freunde mit Familie.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Balzacs „Menschliche Komödie“.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Gebratenes Dorschfilet, selbst gefangen, mit Salzkartoffeln und Zuckerschoten und zerlassener Butter.

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Auf ein Leben, in dem ich viele Menschen berührt und zum Lächeln gebracht habe.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Goethes Faust-Zitat: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“ ■

Don Bosco

Der Namensgeber der Schule, Giovanni Melchiorre Bosco, war ein katholischer Priester und Ordensgründer, der im 19. Jahrhundert lebte. Der Italiener wurde im 20. Jahrhundert selig- und

heiliggesprochen. Meist wird er Don Bosco genannt – nach der in romanischen Sprachen gängigen Anrede Don/Dom für römisch-katholische Priester. Er starb 1888 in Turin.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB) ■

WEIHNACHTSGUTSCHEIN
für einen oder zwei Monate

Schenken Sie Gesundheit, Fitness und Wellness und Ihre Lieben können ganz individuell 4 Leistungen aus unserem vielfältigen Angebot genießen!

- Kraft/Figurtraining
- Vibra-Fit
- Massage
- Ausdauertraining
- Spinning
- Sauna
- Kurse
- Zirkel/Cross Circuit
- Lymphdrainage

Landstr. 55 • 42781 Haan • Tel.: 02129 92 71 711 • www.fit-in-haan.eu • www.yoga-pilates-haan.de
Besuchen Sie uns auf: www.facebook.de/fitinhaan



+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden

**Bürgerinitiative
„Lebenswertes Haan“**

In der letzten Ausgabe berichteten wir über die Bürgerinitiative „Lebenswertes Haan“. Im Gespräch mit dem Stadtmagazin betonte der neue erste Vorsitzende der Bürgerinitiative „Lebenswertes Haan“, Stefan Zillgens, der Wolfgang Platte ablöste, dass man sich nicht parteipolitisch instrumentalisieren lassen wolle; im Vorstand gebe es keine politischen Mandatsträger mit Parteimitgliedschaft.



Ditmar Huckenbeck. Foto: FeG Haan

Ausstellung

Vom 13. November bis zum 23. November stellte, zeitgleich mit den Basteldamen der Katholischen Frauen Deutschlands (kfd) St. Chrysanthus und Daria, auch die Patchwork-Gruppe der kfd in der Kundenhalle der Sparkassenhauptstelle, Kaiserstraße 37, wieder ausgewählte Hand- und Bastelarbeiten (Adventskalender, gehäkelte Rosen, Engel und Sterne mit Perlen, Hadanger Arbeiten) sowie Patchwork- und Quilt-Arbeiten in verschiedenen Mustern und Farben, verarbeitet als Kinderdecken/Tagesdecken, Tischläufer und Taschen, aus. Die Arbeiten konnten anschließend auf dem Basar am 24. und 25. November im Forum Breidenhofer Straße 1 käuflich erworben werden. Der Erlös dient karitativen Zwecken.

Tierschutz

Der Haaner Tierschutzverein weist wie jedes Jahr in der bevorstehenden Adventszeit „darauf hin, keine lebenden Tiere zu

Weihnachten zu verschenken, denn unzählige der zu diesem Zweck gekauften Kleintiere landen dann später im Tierheim“. Außerdem bedeute „der Stress der Feiertage für Beschenkte und das Tier selbst, kaum eine Eingewöhnung zu erleben“. Als Alternativen empfiehlt der Tierschutzverein „etwa Bücher zum gewünschten Tier, Zubehör oder Stofftiere, also Geschenke, die weder Reue noch Stress erzeugen können“. / „Was schenken wir in diesem Jahr zu Weihnachten?“ Diese Frage beschäftigt auch die Aktionsgemeinschaft für Tiere (AGT) um ihre Haaner Vorsitzende Christa Becker. „Tierefreunde freuen sich ganz sicher über ein Porträt von einem Vierbeiner, ob Hund, Katze oder Kaninchen. Besonders, wenn sie damit dem Tierschutz helfen können“, so Gabriele Müller in einer Pressemitteilung für die AGT. „Saskya Stahl, Künstlerin aus Lindlar, hat eine Idee für alle, die noch nach dem passenden Geschenk suchen. Sie zeichnet Tierporträts nach Auftrag. Bei ihr



Ausstellung in der Sparkassenhauptstelle.

Foto: Hildebrandt

kann sich jeder ein oder sein Tier nach einer Fotovorlage zeichnen lassen. Da die 58-Jährige schon seit vielen Jahren im Tierschutz engagiert ist, hat sie in diesem Jahr eine ganz besondere Idee entwickelt: Einmal im Monat stellt sie der Aktionsgemeinschaft für Tiere e.V. ein Bild zur Verfügung, das Tierfans zu einem Sonderpreis kaufen können. Alle Tierporträts, die noch zu haben sind, stellt Saskya Stahl auf ihrer Internetseite, www.kleines-zeichenstudio.de, vor. Der Erlös, 45 Euro plus Porto und Verpackung, kommt dem Tierschutzverein zugute“, heißt es weiter. „Wir freuen uns ganz besonders über so viel ehrenamtliches und kreatives Engagement“, lobt Christa Becker. „Denn ohne Ehrenamtler kann der Tierschutz nicht überleben.“

Hilfe für notleidende Tiere ist Saskya Stahl, die hauptberuflich bei der Lufthansa in Köln beschäftigt ist, schon seit langem ein Herzensanliegen. Nicht nur ihre beiden Hunde stammen aus „zweiter Hand“. Sie unterstützt neben der AGT auch andere Vereine mit Patenschaften und Spenden. „Aber ich wollte mehr tun“, sagt die Künstlerin, die ihr Hobby später einmal zur Hauptbeschäftigung ausbauen möchte. Auch wer sein eigenes Tier zeichnen lassen oder zu Weihnachten einen Gutschein verschenken möchte, ist bei Saskya Stahl gut aufgehoben. Bevorzugt arbeitet die Künstlerin mit Farbstift und Pastellkreiden – und ihre Motive sind alle felligen, pelzigen, haarigen und gefiederten Vierbeiner, die sie liebevoll in Szene setzt und an de-

nen sie viele Stunden arbeitet. Einen Überblick über ihre bisherigen Arbeiten gibt ihre erste Ausstellung im Physiotherapiezentrum Marienberg in Bergisch-Gladbach, die am 12.11.2012 eröffnet wurde und noch bis zum 12.2.2013 dauert.

**Freie evangelische
Gemeinde Haan**

Nachdem die Gemeindeglieder der Pastor Ditmar Huckenbeck bereits im vergangenen Jahr als neuen Pastor berufen hatten, wurde er am 28. Oktober in einem Festgottesdienst offiziell in seinen Dienst eingeführt. Nach seinem Umzug aus Siegen, wo er ebenfalls in einer Freien evangelischen Gemeinde (FeG) tätig war, und einem gemeinsamen Seminarwochenende mit der Leitung seiner neuen Gemeinde ist er nun richtig in der Freien evangelischen Gemeinde in der Ellscheider Straße angekommen (siehe auch unser ausführlicher Bericht in der letzten Ausgabe). Die Gemeinde hatte im Juli ihren früheren Pastor Wolfgang Stremel, der nach Hanau gewechselt ist, verabschiedet. Nun können Gemeindeglieder und Gäste im Gottesdienst und den anderen Gemeindeveranstaltungen die Eheleute Huckenbeck näher kennenlernen.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)



FERTIGUNG VON STAHL, EDELSTAHL, ALUMINIUM
Geländer • Vordächer • Reparaturen
Garagentore • Sonderanfertigungen

Martin Blau & Sohn GmbH
Düsseldorfer Straße 111 • 42781 Haan
Telefon 02129 957555
Telefax 02129 957557
www.martin-blau.de
info@martin-blau.de
Schweißfachbetrieb
Meisterbetrieb der Metallinnung

**Individuelle Präsente!
Über 400 genussvolle Produkte!**

Von Präsentkörben über Weinzubehör, Spirituosen, bis zu Feinkost & Wein (auch Versandservice!)

Sonderöffnungszeiten vom 3. bis 22.12.2012

Mo. bis Fr. durchgehend von 10 bis 19 Uhr geöffnet.
Samstags 9.30 bis 14 Uhr

Heiligabend und Silvester 9.30 bis 13 Uhr.



PETER DICK & Co. KG

Dieker Str. 61 • 42781 Haan • Tel. 02129 7113



10% Rabatt

erhalten Sie bei Vorlage dieses Coupons im Dezember 2012 auf ein Präsent Ihrer Wahl.





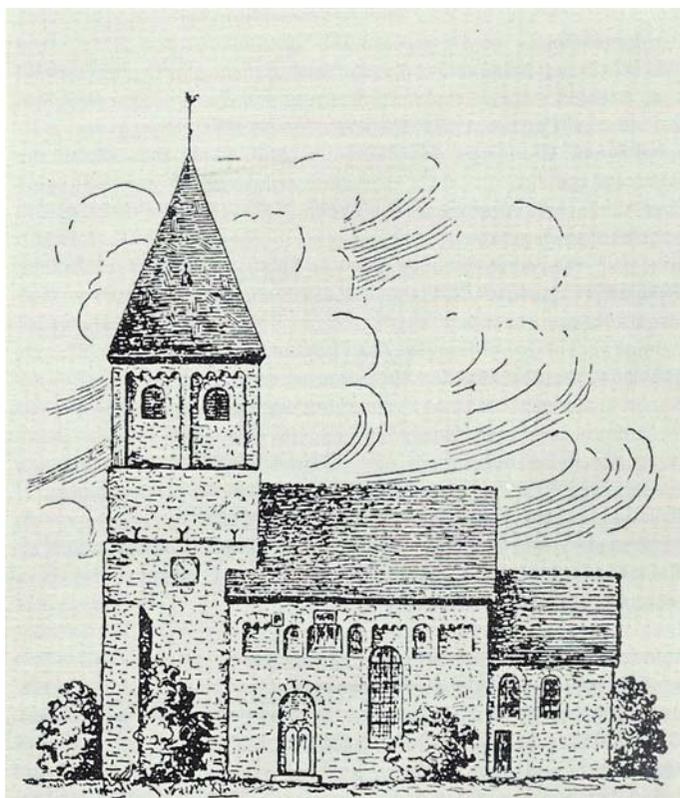
„Wer sucht, der findet“

Bei der Suche nach den Fundamenten der alten Haaner Kirche vor 40 Jahren gab es Überraschungen

Vor 40 Jahren rief ein Beschluss der Stadt Haan die Heimatschützer auf den Plan. Das Hallenbad sollte auf dem alten Kirchplatz gebaut werden. Dafür sollte unter anderem mit dem Haus Middeldorf eine Hofanlage aus dem 18. Jahrhundert und das ehemalige Haaner Hofgericht abgerissen werden. Was den damaligen Vorsitzenden des Haaner Geschichtsvereins Harro Vollmar allerdings viel mehr umtrieb, war die Befürchtung, dass eventuell noch vorhandene Fundamente der alten Haaner Kirche durch die Umgestaltung des Platzes zerstört werden könnten.

Archäologische Grabungen

Zu einer ersten Probegrabung ließ sich die Stadt damals von Harro Vollmar überreden. Gegraben wurde dort, wo nach alten Plänen eine Ecke des Kirchturmfundamentes vermutet wurde. Gefunden wurden dabei nur Reste von Baumaterial, das durch die Sprengung aufgeschüttet war. „Die Stadt Haan war an einer weiteren Grabung



Die Urkirche wurde vermutlich vor 924 errichtet.

Fotos (3): Stadtarchiv

nicht mehr besonders interessiert“, so Stadtarchivarin Birgit Markley. Der Vorsitzende des Bergischen Geschichtsvereins Haan gab sich jedoch damit nicht zufrieden und organisierte

in privater Initiative mit Unterstützung des Rheinischen Landesmuseums Bonn eine archäologische Grabung. Die Grabungskosten in Höhe von 7.900 DM übernahm Vollmar aus eigener Tasche. Da sich rings um die Kirche offenbar ein alter Friedhof befunden hatte, kamen anfangs einige Skelette zum Vorschein.

Fundstücke wurden ausgestellt

Überliefert ist folgender Dialog: „Nehmen sie den Greifer runter, ich muss mir etwas anschauen“, bat der Geschichtsforscher den Baggerführer. „Geht nicht, wir arbeiten im Akkord“, soll der entgegnet haben. Schließlich fand man wohl doch einen Kompromiss: Zum Vorschein kamen schließlich nicht nur wieder erwarten die alten Kirchenfundamente, sondern auch die Scherbe einer farbig glasierten Keramikschüssel aus dem Jahre 1767, ein Enghalskrug aus Siegburger Steinzeug (14. Jahrhundert) und ein Tresorkrug, den Harro Vollmar später in mühsamer Kleinarbeit zusammengesetzt hat. Die Fundstücke wurden zur Eröffnung des Hallenba-



Der alte Inschriftenstein befindet sich heute in der evangelischen Kirche in der Kaiserstraße.



Die alte Kirche wurde mehrmals umgebaut und im Jahre 1863 abgerissen.

des im Jahre 1974 ausgestellt. Zur Präsentation der Schläfenringe, die ebenfalls gefunden wurden, diente ein Plastikkopf mit blonder Perücke. Einige Fundstücke galten als verschwunden. „Auf der Suche danach wurden regelrechte Verhöre unter Mitarbeitern der Stadtverwaltung angestellt“, so Birgit Markley. Gefunden wurden sie offenbar nicht.

Was von der alten Kirche übrig blieb

Mehr als ein Jahrhundert vor der Suche nach ihren Fundamenten war die alte Kirche im Jahre 1863 abgerissen worden. „Noch im Mai 1854 hatte das preußische Innenministerium mitge-

teilt, dass es den Abbruch der Kirche nicht gestatten könne, da sie zu den Denkmälern gehört, deren Erhaltung gesichert werden muss“, so die Stadtarchivarin. Der Abbruch konnte dennoch nicht verhindert werden. „Aber der Turm, der ständig als besonders auffällig dargestellt wurde, musste schließlich sogar gesprengt werden“, zitiert Birgit Markley die Überlieferungen aus dem Archiv. Der Inschriftenstein, die Stundenglocke von 1542 und die Turmstange konnten erhalten werden. „Sie befinden sich in der evangelischen Kirche in der Kaiserstraße“, so die Archivarin.

(SABINE MAGUIRE) ■

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Genießen Sie den Haaner Pyramidenmarkt mit der „starpac Happy Hour“ und einem bunten Rahmenprogramm.

Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)

Wir beraten Sie gerne. Damit Sie auch in Zukunft unbeschwert schenken können. Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) Kaiserstraße 37, 42781 Haan, Telefon 02129/ 575-0, info@stadt-sparkasse-haan.de, www.stadt-sparkasse-haan.de. Wir für Sie - ganz nah. Gut Beraten.

Alte Haaner Kirche

Die alte Haaner Kirche war für damalige Verhältnisse recht groß. Die bebaute Grundfläche betrug mit nördlichem Seitenschiff 212 Quadratmeter. Es wird angenommen, dass die Urkirche vor 924 errichtet wurde und im

10. Jahrhundert mit dem Ausbau des Chores erste bauliche Veränderungen vorgenommen wurden. Im Laufe der Jahrhunderte wurde sie mehrfach umgebaut, erweitert und schließlich im Jahre 1863 abgerissen. ■

Kampfkunst als Lebensweg

Im Gruitener Familien-Fitness-Center an der Thunbuschstraße trainieren die Shotokan-Karate-Do-Kämpfer des Haaner Dojos

Der Körper folgt den Augen! Was damit gemeint ist, können die Shotokan-Karate-Do-Kämpfer des Haaner Dojos eindrucksvoll demonstrieren. Zweimal in der Woche trifft sich die Gruppe unter der Leitung von Bernd Krumsiek im Familien-Fitness-Center in Gruitener. „Karate ist als Lebensweg zu verstehen“, gibt Krumsiek, der selbst seit 20 Jahren die asiatische Kampfsportart trainiert, einen Einblick in die traditionellen japanischen Kampfkünste. Im Dojo Haan wird traditionelles Shotokan Karate nach den Prinzipien und Lehrmethoden von Meister Tsutomu Ohshima (Shihan) praktiziert.

Der Weg der leeren Hand

Übersetzt bedeutet Karate-Do „der Weg der leeren Hand“ und hat seinen Ursprung in einer Zeit, in der das Tragen von Waffen verboten war. Im Kampf das Recht des Stärkeren zu demonstrieren, ist dem Shotokan-Karate daher völlig fremd. „Viele haben die Vorstellung, dass dabei Bretter zerschlagen werden“, schmunzelt Krumsiek, wenn es um weit verbreitete Vorurteile in Sachen Karate geht. Damit habe das, was im Haaner Dojo regelmäßig trainiert werde, jedoch überhaupt nichts zu tun. Denn in der buddhistisch beeinflussten Kampfkunst-Tradition kommt es zum Kampf außerhalb des Trainings nur bei Bedrohung des eigenen Lebens und zum Schutz des Schwächeren. So ist das Erlernen der Kampfkünste an strikte Disziplin, Respekt gegenüber dem Gegner und eine bescheidene und friedfertige Einstellung geknüpft. Wer Karate von den Wurzeln her begreifen wolle, müsse sich mit der Philosophie und vor allem mit sich selbst befassen, so der Leiter des Haaner Dojos.

Kihon, Kumite und Katas

Das Training besteht daher im Wesentlichen aus drei Elementen. Im Kihon werden die einzelnen Angriff- und Abwehrtechni-



Im Sommer wird auch schon mal unter freiem Himmel trainiert. Übrigens: „Dojo“ nennt man die Übungshalle für japanische Kampfkünste. Fotos (3): Shotokan Karate Haan e.V.



Meister Tsutomu Ohshima (Shihan).



Es geht nicht um Action, sondern um Geduld und Konzentration.

ken immer wieder geübt. Beim Kumite werden die Techniken mit dem Gegner umgesetzt. Als Katas bezeichnet man traditionell überlieferte Bewegungsabläufe in einer festgelegten Rei-

henfolge. „Im Grunde geht es darum, Charakter und Persönlichkeit zu stärken und auszubilden“, so Krumsiek. Wer Action sucht, ist daher im Haaner Dojo fehl am Platz. Im Unterschied zu vielen anderen Karate-Schulen wird dort auch nicht wettkampforientiert trainiert. Vieles wird immer wiederholt und dadurch vor allem eines vermittelt: Geduld und Konzentration. Denn einen Gegner schlägt man im Geist. So haben es schon die Samurai – die heroischen Krieger Japans – überliefert.

Training

Auch Anfänger stehen im Haaner Dojo immer wieder verschiedenen Trainingspartnern gegenüber, um sich darin zu üben. Sich auf den Gegner einlassen, Ängste überwinden und an der inneren Einstellung arbeiten: Beim Shotokan-Karate werden Fähigkeiten trainiert, die einem in vielen Lebenssituationen zu innerer Stärke verhelfen können. Wer Interesse daran hat, die japanische Kampfkunst zu erlernen, kann sich an Bernd Krumsiek wenden unter 02129/958467 oder info@shotokan-karate-haan.de. Trainiert wird dienstags und donnerstags von 20.30 bis 22 Uhr im Familien-Fitness-Center an der Thunbuschstraße. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit, auch nach einem kostenlosen Probetraining möglich. (SABINE MAGUIRE) ■

Japanische Kampfkunst Karate

Die Geschichte der japanischen Kampfkunst Karate kann circa 1400 Jahre zurückverfolgt werden bis hin zu Daruma, dem Gründer des Zen-Buddhismus in Westindien. Ihm wird zudem nachgesagt, den Buddhismus in China eingeführt zu haben, zusammen mit geistigen und physischen Lehrmethoden, die bei vielen Schülern große Erschöpfung zur Folge hatten.

Mit der Absicht, den Schülern mehr Kraft und Ausdauer zu vermitteln, hat Daruma eine progressive Trainingmethode entwickelt, welche er in dem Buch „Ekkin-Kyo“ festhielt, das bis heute als Grundlagenwerk angesehen werden kann. Karate ist extrem gefährlich und effizient, aber gleichzeitig eine sehr ernste und strenge Disziplin mit der Betonung von Gewaltlosigkeit. ■

Wenn's um Immobilien geht... vertrauen Sie Ihrem starken Partner vor Ort.

Immobilien-Center der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)
Daniel Holzhauser / Sabine Vonscheidt
Tel.: (02129) 575-155
E-Mail: immo@stadt-sparkasse-haan.de
www.stadt-sparkasse-haan.de

Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)

Der Sportverband Haan: Seit 60 Jahren für den Sport in der Gartenstadt im Einsatz

An einer Herkulesaufgabe mit Erfolg beteiligt: die Modernisierung der Sportanlagen in Haan



Die Sporthalle Walderstraße: mit den Sportlern vieler Vereine und den Schülern der Haupt- und Realschule die am meisten genutzte Halle. Fotos: (7) Hildebrandt



Ein Meilenstein: die Sanierung des Sportplatzes Hochdahler Straße mit einem neuen Kunstrasen und einer Kunststofflaufbahn.

Die Sportverbände der zehn Städte im Kreis Mettmann nehmen in der Sportpolitik und damit auch in der Kommunalpolitik eine zentrale Position ein. Die Lösung wichtiger Fragen und Entscheidungen zum Thema Sport ist ohne die Mitarbeit der Sportverbände heute nicht mehr denkbar. In Haan ist der Sportverband bereits seit knapp 60 Jahren für die Sportvereine der Gartenstadt tätig und vertritt die Interessen der Haaner Sportklubs gegenüber allen Institutionen.

Bedeutung des Sports

Der Sportverband Haan (SVH) wurde Anfang der 1950er Jahre als Stadtverband für Leibesübungen gegründet und hat sich im Laufe der Jahre in Sportverband Haan umbenannt. Im vergangenen Jahr ist der SVH

beim Amtsgericht als eingetragener Verein registriert worden. Die Gemeinnützigkeit hat der Sportverband Haan bereits seit 2008. Die rasante Entwicklung des Haaner Sports lässt sich auch an den Mitgliederzahlen ablesen. Noch im Jahr 1976, unmittelbar nach der kommunalen Vereinigung von Haan und Gruiten, gab es in elf Sportvereinen 3081 Mitglieder. Heute vertritt der Sportverband Haan die Interessen von 7966 Sportlern aus 18 Vereinen. Damit sind genau 27,32 Prozent der knapp über 30 000 Einwohner Haans in Sportvereinen aktiv. Die Gartenstadt belegt mit diesen Zahlen im Sport-Ranking der zehn Kreisstädte den dritten Platz hinter Ratingen (28,48 %) und Langenfeld (33,51 %). „Wir alle wissen, dass der Sport in der Gesellschaft und für uns in Haan an Bedeutung gewonnen hat. Einen riesigen Anteil hieran hat der

Vereinsport“, erklärt der langjährige SVH-Vorsitzende Herbert Raddatz, „trotzdem hat der Sport nicht immer den Stellenwert, den er eigentlich verdient. Oft wird die Arbeit, die dahinter steckt, nicht entsprechend gewürdigt.“ Arbeit, die in den Sportvereinen in der Regel von ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet wird. Die Bedingungen und Strukturen für die Vereine in Zusammenarbeit mit der Stadt Haan zu optimieren, hat sich der Sportverband auf die Fahne geschrieben. „Wir haben gute Verbindungen zur Stadt und auch politisch zum gesamten Kreis Mettmann. Wir wollen keine Gegensätze aufbauen, sondern die Stadt unterstützen und bei Problemen, wenn möglich, auch eine Lösung präsentieren“, erläutert Herbert Raddatz. In den vergangenen Jahren ist in der Zusammenarbeit zwischen den Vereinen, dem Sportverband

und der Stadt eine positive Veränderung eingetreten, insbesondere nach der Kommunalwahl 2004 mit der damaligen Gründung des „Arbeitskreises Sport“. Seitdem sind auch zwei Vertreter des Sportverbandes im Schul- und Sportausschuss vertreten. Investitionen in die Sportstätten fielen allerdings von Anfang der 90er Jahre bis 2007 den fehlenden städtischen Finanzen zum Opfer. Dadurch verschlechterte sich der Zustand der Sportstätten immer mehr.

Sanierung der Sportstätten

Das Umdenken bei den Ratsfraktionen und der Stadtverwaltung mit der Bereitstellung finanzieller Mittel ermöglichte die dringend notwendige Sanierung einiger Sportanlagen. Die Sanierung der Sportstätten war in den vergangenen Jahren das wichtigste Anliegen für den

Sportverband. In Haan gibt es drei Sportplätze, drei große und vier kleine Sporthallen. Die Sporthalle an der Walder Straße hatte den dringendsten Sanierungsbedarf, weil sie mit Haupt- und Realschule sowie den Sportvereinen die höchste Nutzungsfrequenz hatte. Bereits im Jahr 2008 konnte die Sanierung dieser Sporthalle abgeschlossen werden. Es folgte der überfällige Umbau des Sportplatzes Hochdahler Straße, der mit seinem alten Aschenplatz ein desolates Bild bot. Die Fußballer der Sport- und Spielvereinigung 06 Haan verloren immer mehr Mitglieder und viele Eltern meldeten ihre Kinder gar nicht erst an. Nach endlosen Diskussionen im Arbeitskreis, Sportausschuss und den Ratsfraktionen kam der Beschluss zustande, die Sportanlage von Grund auf mit einem neuen Kunstrasen und einer Kunststofflaufbahn zu sanieren.



Die vorerst letzte Maßnahme der Modernisierungs-Maßnahmen: der Umbau des Sportplatzes in Gruiten mitsamt der Turnhalle, die auf dem mittleren Bild im Hintergrund zu sehen ist.



Erstrahlt in neuem Glanz: die Sporthalle Adlerstraße, die auch die sportliche Heimat der Unitas-Handballer ist.



Nur ein Provisorium: die Container-Umkleiden der Sporthalle Adlerstraße. Letzte Arbeiten an den sanitären Anlagen und im Foyer sind im Frühjahr 2013 fertig.

Die Umsetzung dieser Pläne mitsamt neuer Sanitär- und Umkleideräumen gelang dann in den Jahren 2009 und 2010. „Wir haben noch nicht erlebt, dass sich eine breit angelegte Öffentlichkeit so für eine Aktion engagiert hat“, meint Siegfried Funk, SVH-Sportwart und Vorsitzendes des eigens gegründeten Fördervereins „Erhalt Sportanlagen Hochdahler Straße e.V.“. Mit Hilfe des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung und weiterer Finanzmittel konnte dann die Sanierung der Sporthalle Adlerstraße in Angriff genommen werden. Letzte Arbeiten im Foyer und an den sanitären Anlagen sollen spätestens im kommenden Frühjahr fertig sein. Dazu kommt die Sanierung der Turnhalle Gruiten und des Sportplatzes des TSV Gruiten. „Mit den gesamten Investitionen hat die Stadt Haan den Sport in seiner Vielseitigkeit in den Schulen und Sportvereinen beachtlich gefördert. Durch die Sanierungen sind diese Probleme gelöst und unsere Ziele erreicht“, sagt der SVH-Vorsitzende Herbert Raddatz.

Breitensport im Vordergrund

Aber auch die Sportvereine, wie der Haaner Turnverein (HTV), die Tennisclubs in Haan und Gruiten, der Golfclub Haan-Düsseltal oder der Haaner Schützenverein, haben in den letzten Jahrzehnten mit nicht unerheblichen privaten Investitionen vereinseigene Anlagen für ihre Mitglieder geschaffen oder diese saniert. Der größte der aktuell 18 Haaner Sportvereine ist der Haaner Turnverein mit seinen fast 2800 Mitgliedern, die in 21 Fachabteilungen und über 30 Kursangeboten ihre sportlichen Leiden-

schaften ausüben können. Ein Meilenstein beim HTV war 2004 die Einweihung des Fitness- und Gesundheitszentrum „CityFit“. Der Sport in Haan zeichnet sich in erster Linie durch das vielfältige Angebot für den Breitensport aus. Für Spitzensport reichen die Bedingungen sowohl von der Infrastruktur als auch von den Finanzen in der Regel nicht aus. Trotzdem gibt es viele Einzelsportler oder Mannschaften mit überregionalen Erfolgen. Viele Jahre waren die Handballer der DJK Unitas Haan das sportliche Aushängeschild der Stadt. 18 Jahre spielte die Unitas in der dritten Liga und klopfte mehrmals ans Tor zur zweiten Bundesliga, ehe 2006 aus finanziellen Gründen der Rückzug in die Landesliga erfolgte.

Das Sportabzeichen

Eine weitere wichtige Aufgabe für den Sportverband Haan im Bereich Breitensport ist die jährliche Abnahme und Verleihung des Sportabzeichens. In fünf Sportarten mit jeweils unterschiedlichen Disziplinen erfolgen für alle Altersklassen (von acht bis über 80 Jahren) die zu absolvierenden Übungen: Schwimmen, Springen, Laufen, Stoßen und Ausdauersport. Für jede Disziplin muss eine entsprechende Norm erfüllt werden. Die Abnahme der Übungen erfolgt in der Regel stets von April bis September, im Februar steht im Schützenhaus die Übergabe der Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze an. In 2011 wurden in Haan 621 Sportabzeichen verliehen. Damit beweist sich die Gartenstadt Haan auch als Sportstadt mit der drittbesten Statistik im Kreis Mettmann (insgesamt 6039 Sportabzeichen).

Übrigens: Das 1912 vom damaligen Deutschen Olympischen Sportbund eingeführte Sportabzeichen feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Ab dem kommenden Jahr gibt es eine Neuregelung der sportlichen Kriterien mit einem Punktesystem. Als sportliche Vorbilder gelten in Haan Konrad Vogler, Dr. Peter Bernberg und Jürgen Huxholl, die das Sportabzeichen bereits sage und schreibe jeweils mindestens 55 Mal verliehen bekommen haben. „Der Schwerpunkt der Sportabzeichen liegt in den Schulen“, sagt SVH-Sportwart Siegfried Funk. Ein großer Erfolg war in diesem Jahr die bislang einmalige Aktion mit dem Mini-Sportabzeichen für Kindergartenkinder. Das in 2011 ebenfalls erstmals durchgeführte Sportabzeichen für Familien (mindestens drei Mitglieder in zwei Generationen) soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

Ehrungen und Termine

Dazu organisiert der Sportverband alle zwei Jahre die Ehrung der Haaner Sportler des Jahres und jährlich in enger Zusammenarbeit mit den anderen neun Sportverbänden die Sportlerehrung des Kreises Mettmann. „Wir bemühen uns um eine gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Kreis und wollen in Zukunft jedes Jahr eine überregionale Sportveranstaltung in Haan präsentieren“, kündigt Siegfried Funk an. Der erste große Wettkampf im neuen Jahr, der vom Sportverband mitorganisiert wird (gemeinsam mit der DLRG), sind die Haaner Schwimm-Meisterschaften am 20. Februar 2013. Am 27. Februar 2013 ist in der Aula des Gymnasiums an der Adlerstraße eine

große Gala zum „Tag der Ehrenamtlichen“ geplant, wo 400 Ehrenamtler der Haaner Sportvereine ausgezeichnet werden sollen. Beim Haaner Weihnachtstreff vom 12. bis 16. Dezember ist der Sportverband mit einem Infostand dabei. Wichtig: Die Zusammenarbeit mit den Schulen soll intensiviert werden, insbesondere hinsichtlich der Problematik mit der Hallennutzung. „Wir müssen uns der Aufgabe

stellen, dass jetzt die Ganztagschule durchgeführt wird und damit wegen fehlender Hallenzeiten den Sportvereinen natürlich Potential entzogen wird. Darauf müssen sich die Vereine einstellen“, betont Herbert Raddatz. Spannende Zeiten mit anspruchsvollen Aufgaben warten auf den Sportverband Haan auch in Zukunft.

(FRANK SIMONS) ■

Der Vorstand des Sportverbandes Haan



Von links nach rechts: Hans Strerath, Herbert Raddatz und Siegfried Funk. Foto: Hildebrandt

Der Vorstand des Sportverbandes Haan repräsentiert eine ausgewogene Mischung der Haaner Sportvereine. Sieben Vereine der insgesamt 18 Klubs sind im Sportverband vertreten. Herbert Raddatz, erster Vorsitzender des Sportverbandes, ist der Ehrenvorsitzende des Haaner TV, den er 27 Jahre (von 1982 bis 2009) als erster Vorsitzender leitete. Als stellvertretender Vorsitzender des Sportverbandes fungiert Hans Strerath (Haaner TB). Geschäftsführer ist

Eduard Horscht, sein Stellvertreter Stephan Becker (beide Haaner TV). Kassierer des SVH: Bernd Krumsiek (Shotokan Karate). Sportwart ist Siegfried Funk (Haaner TV), sein Stellvertreter Jan Leibach (DLRG). Beisitzer: Jürgen Boes (TSV Gruiten), Arne Hinz (SSVg Haan), Wolfgang Goeken (Unitas Haan), Hans-Gerd Adams (Haaner TV). Im Schul- und Sportausschuss sind für den Sportverband Hans Strerath und Siegfried Funk dabei. ■

105 Jahre Kino in Mettmann

Mittwochnachts kommen die Heinzelmännchen...

Das älteste Kino Deutschlands steht in Mettmann. Auch wenn es nicht das erste war, so ist es unter den heute noch betriebenen Lichtspielhäusern doch das älteste Kino Deutschlands. Margarete Papenhoff, geborene Rosslenbroich, ist Mettmannerin und gemeinsam mit ihrer Schwester Gabriele Rosslenbroich leitet sie das Weltspiegeltheater in der Hauptstadt des Kreises sowie auch das Rosslenbroicher Filmtheater in Ratingen (hier sind Kino 1 und 2 seit 30 Jahren ein Bestandteil des kulturellen Lebens). Das Mettmanner Kino ist im August 1907 eröffnet worden und war seitdem nie geschlossen, nicht einmal während der Kriegszeit. Es befindet sich seit drei Generationen unter Leitung der Familie Rosslenbroich.

Querversand

Montags ist hier Dispositionstag; das bedeutet, dass schon am Sonntag alles vorbereitet wird, um dann am nächsten Vormittag bei den Verleihern wie 20th Century Fox, New Line Cinema oder Disney die Filme für die kommende Woche zu buchen. Dafür müssen die Besucherzahlen der Filme ausgewertet werden, um zu entscheiden, ob ein Streifen noch eine weitere Woche läuft oder ob neue Filme organisiert werden. Bei den Verleihern herrscht reger Andrang; durch die Aufteilung der Bundesrepublik in vier Verleih-Bezirke (Nord, West, Süd, Ost) und dadurch, dass nur ein bestimmtes Kontingent an Filmen auf ganz Deutschland verteilt wird, ist das Buchen eines Films eine logistische Meisterleistung von beiden Seiten. Da der Filmwechsel meistens am Donnerstag stattfindet, werden in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag die alten Filme abgeholt und die neuen gebracht. „Das ist ein bisschen so, als ob die Heinzelmännchen in der Nacht kommen – am Morgen ist alles schon vorbei“, so Papenhoff. Hier wird natürlich auch wieder logistisch gearbeitet, und man arbeitet im sogenannten Querver-

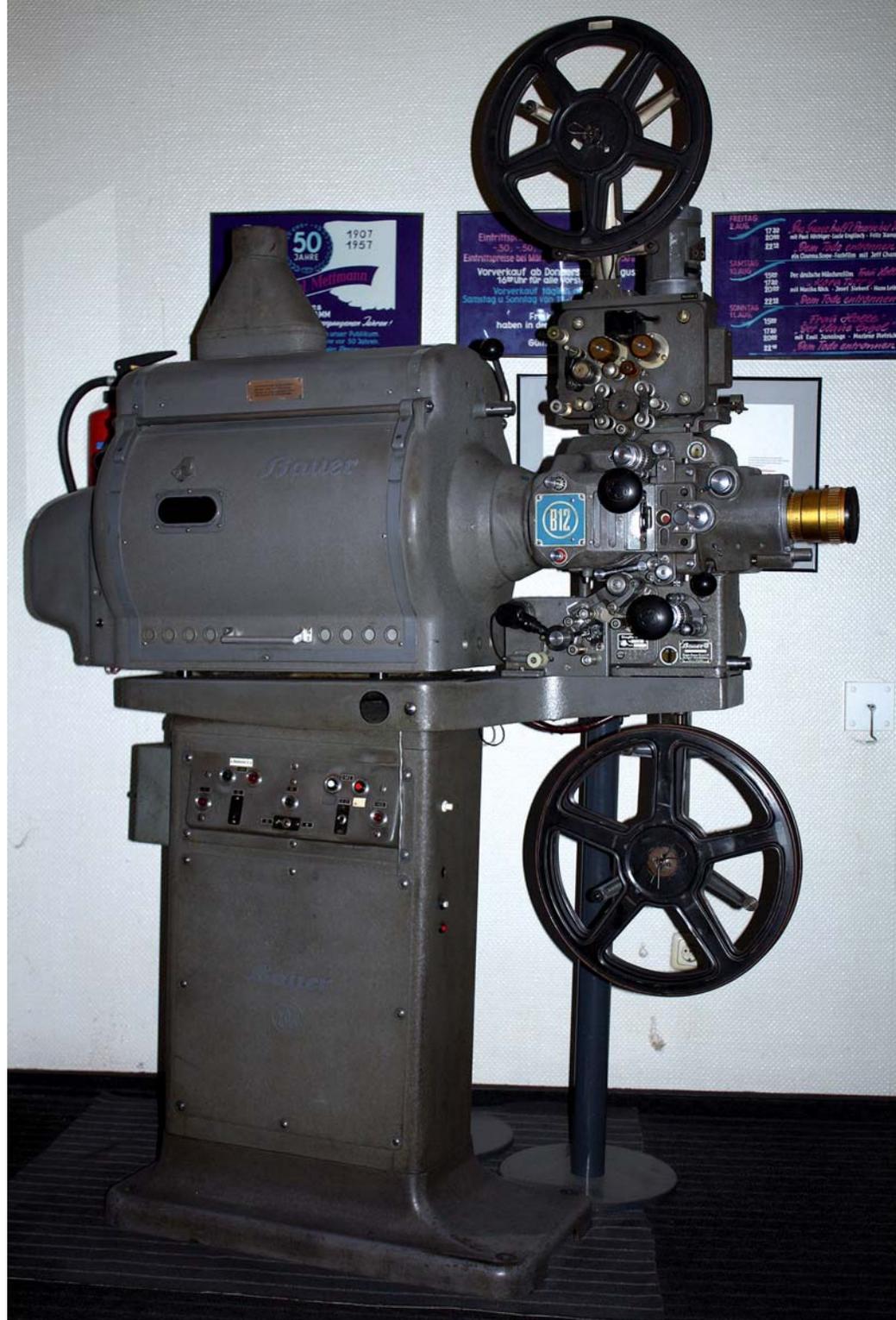
sand; dabei wird der abgeholte Film ausgetauscht und in derselben Nacht noch in einem anderen Kino vorbeigebracht, wo natürlich auch wiederum ein Film mitgenommen wird.

Thematische Anpassung

Der gute Kontakt zu den Verleihern ist daher äußerst wichtig und zeitaufwendig, doch bei der aktuellen Auswahl an Filmen, die hier immer angeboten wird, scheint Papenhoff wahrlich keine Unbekannte in der Branche zu sein. Zu den Arbeiten gehört natürlich auch die Buchhaltung und das Erstellen von Plänen für die Mitarbeiter. Auch muss das wöchentliche Kinoprogramm zusammengestellt und gedruckt werden. Werbung ist in allen Medien wichtig, nicht nur die einschlägigen Printmedien, sondern auch die Internetseite mit dem Kinoprogramm muss aktuell sein, ebenso der Bestand an Süßigkeiten, Popcorn und Getränken. Die Arbeit im Kino ist ein „24/7-Job“, doch dieser wird hier mit Hingabe umgesetzt. Mit dem Filmvorführer Martin Geisenhanslücke bespricht Papenhoff die Vorschauen, welche zu den Filmen gezeigt werden, hier achtet sie auf eine thematische Anpassung von Vorschau und Hauptfilm.

Berlinale

Viel Zeit muss besonders bei den Film-Festivals und Kinobesuchen investiert werden, so etwa bei der Berlinale, die zehn Tage lief – jeden Tag gibt es hier einen Marathon an Filmen, die man sich anschaut. Bei all dem Filmkonsum ist dennoch die Begeisterung für das Genre Film nicht auf der Strecke geblieben. Bei der Auswahl der Streifen legt Papenhoff besonderen Wert darauf, diese auf das Mettmanner Publikum abzustimmen. Während man in den Mega-Komplexen wie UFA-Palast, UCI und CINEMAXX hauptsächlich das jüngere Publikum von 18 bis etwa 29 Jahren findet, findet man in einem Kultur-Kino wie dem in Mettmann ein anderes Publikum, was aber nicht bedeutet,



Eines der alten Filmvorführgeräte, welches im letzten Jahr durch ein neues, digitales Gerät ersetzt wurde, steht nun als Requisite im Foyer des Kinos. Fotos (3): Bergmann

dass die Blockbuster wie „Harry Potter“, „James Bond“ und „John Carter“ hier nicht laufen oder nicht besucht werden. Solch ein Blockbuster läuft mindestens drei Wochen, und nach dieser Zeit wird anhand der Besucherzahlen entschieden, ob er eine weitere Woche im Programm bleibt. Ein aktuelles Beispiel ist der amerikanisch-britische Film „Sykfall“, der schon seit einigen Wochen läuft.

Strenge Vorgaben

Auch wenn die Verleiher strenge Vorgaben bezüglich der Laufzeit eines Films und der Abgabe, wie viel von jeder Eintrittskarte abgeführt werden muss, haben, diese auch mitreden, wenn es darum geht, in welchem Saal die Streifen laufen, scheint das persönliche Konzept, welches das

Mettmanner Kino gegenüber den großen Komplexen hat, doch aufzugehen. Die persönliche, familiäre Atmosphäre erinnert einen daran, wie es „damals“ war, ins Kino zu gehen. Auch kann man hier noch eine kleine Portion Popcorn mit einer kleinen Cola bekommen und muss sich nicht dem „Gigantismus“ der großen Komplexe unterwerfen, in denen die kleinste Portion des Puffmais-Snacks kaum mit einer Hand zu tragen ist.

Bundesverdienstkreuz

Bei der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) kann jährlich ein Antrag auf Förderung gestellt werden, dadurch wird die Qualität und Vielfalt in der Kinolandschaft zumindest ein wenig unterstützt. Wer seine kultu-

relle Bedeutsamkeit beim BKM belegen kann, durch das Kinoprogramm, Flyer, Artikel über das Kino etc., wird nach der Auswertung und Nennung mit einem Stiftungsgeld unterstützt. Um diese Auszeichnung bewerben sich aber sehr viele Kinos, weshalb nicht immer für jeden was abfällt. Obwohl es für dieses tolle Kultur-Kino-Programm sonst keine finanzielle Unterstützung gibt, sind die Geschwister Papenhoff und Rosslenbroich äußerst engagiert und ehrenamtlich viel unterwegs. Dieses Engagement wurde am 4. Oktober 2011 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, welches vom damaligen Bundespräsidenten Christian Wulff in Berlin überreicht wurde.

(VALESKA BERGMANN) ■



Im Mettmanner Kino an der Düsseldorfer Straße 2 wird das ganze Jahr über für Jung und Alt ein aktuelles und ansprechendes Programm geboten.



Margarethe Papenhoff in ihrem Büro, an den Wänden hängen die Stars vergangener Zeiten.

Die Specials des Mettmanner Kinos

Letztes Jahr im April wurde das Kino digitalisiert und in zwei Sälen kann man die Filme jetzt auch in 3D sehen; hierbei wurde auf die bessere Shutter-Technik gesetzt, eine kleine Revolutionierung des Kinos. Jeden Mittwoch findet „Arthousekino – Filmauslese“ statt, meistens zu einem aktuellen Thema (wie etwa zum Alzheimerstag). Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es das Seniorenkino für fünf Euro. Alle zwei Monate ist Frauenkino mit Sektempfang, und jeden Nachmittag findet „Kinderkino“ zu ermäßigtem Preis statt. Vormittags finden Schulvorstellungen statt, denn es ist ja bekanntlich viel leichter, sich erst „Macbeth“ anzusehen und hinterher zu lesen als umgekehrt. So geht ein Schuldirektor aus Ratingen jedes Jahr mit seinen Schülern in diesen Film, bevor er ihn im Unterricht durcharbeitet. Gut angekommen sind auch immer wieder

Specials wie die „Harry Potter“-Doppelvorführung im Sommer 2011 oder die „Herr der Ringe“-Trilogie am Stück. So etwa lief vor ausverkauftem Haus das Finale der „Twilight“-Saga in einer Doppelvorführung. Man kann auch für sich, einen Verein oder die Firma das Kino bzw. einen Saal buchen und einen Film nach Wunsch bestellen. Einmal hat ein Mann das „Studio“ (63 Sitzplätze) gebucht und einen Film, den er mit seiner Frau schon beim ersten Date gesehen hat, geordert, dazu gab es Sekt, ein kleines Catering und einen Kinosaal nur für die beiden. Wenn man mit einer größeren Anzahl kommt, kann man natürlich auch das „Smoky“ (155 Sitzplätze) oder den „Weltspiegel“ (210 Sitzplätze) buchen. Bei der Filmauswahl kann man auf aktuell laufende Filme zurückgreifen oder auch auf etwas ganz Besonderes wie beispielsweise „Die Feuer-

zangenbowle“ oder „Frühstück bei Tiffany“, solche Filme kommen dann aus dem Filmmuseum in Koblenz und müssen extra bestellt, geholt und in derselben Nacht zurück gebracht werden, was mit höherem Aufwand zu Buche schlägt, aber für den ein oder anderen definitiv die Mühe wert sein dürfte. Man kann den Abend wie einen normalen Kinoabend mit „den üblichen Verdächtigen“ wie Cola, Popcorn und Co. gestalten, aber auch einen Catering-Service beauftragen, der dann die Speisen in den Saal bringt und aufbaut. Solch ein Abend ist also individuell gestaltbar – und falls hier jemand auf eine Idee für ein besonderes Event gekommen sein sollte, so kann er bei Margarete Papenhoff unter der Rufnummer 02104/973912 einen Termin erfragen. Die Organisation ist dabei, falls der Termin frei ist, auch kurzfristig umsetzbar. ■

OSTERMANN CENTRUM HAAN

IMMER EINE IDEE VORAUSS - 5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!



MITNAHMEMARKT
TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideazentrum, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungsideen gleich zum Mitnehmen.

POLSTER & DESIGN-SPEZIALIST
Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihrem eigenen Lebensstil entspricht.

BABY-FACHMARKT
Baby TRENDS

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.

KÜCHEN-FACHMARKT
KÜCHEN CENTRUM

1 CENTRUM, 4 WELTEN UND 1000 ALTERNATIVEN!
Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – präsentiert in 4 einzigartigen Fachbereichen.

DEUTSCHLANDS VIELSEITIGES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

EINRICHTUNGSHAUS OSTERMANN



Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!

DAS FULL-SERVICE EINRICHTUNGS-CENTRUM.
Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!



CENTRUM HAAN

A46, Abf. Haan-Ost 30
Industriepark Ost,
Landstr. 40
Telefon 0 21 29 - 56 40

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr
Restaurant ab 9.00 Uhr geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

Aus Politik und Wirtschaft: Noll wieder Direktkandidatin im Südkreis

Klausurtagung der Haaner CDU / Grüne zur Vermarktung des „neanderlandes“

Noll: Wieder Direktkandidatin und Gratulation an Obama

Die USA haben am 6.11. gewählt und der alte und neue Präsident der USA heißt Barack Obama. Eine der ersten Gratulantinnen war die Haaner CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll: „Ich freue mich über die Wiederwahl von Obama. Sie zeigt deutlich, dass sich die Menschen für politische Kontinuität entschieden haben. Jetzt ist Obama gefragt, an seinem politischen Kurs anzuknüpfen und die vor ihm liegenden gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen anzupacken.“ Noll tritt bei der Bundestagswahl 2013 übrigens in ihrem Wahlkreis unter anderem gegen den SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück wieder als Direktkandidatin an.

Vermarktung des „neanderlands“

Die Kreis-Grünen begrüßen, dass nun ihr „Antrag aus dem Jahr 2009 umgesetzt wird“: „In Zusammenarbeit mit den kreisweit agierenden Medien (Zeitungen, Radio) wird es einen Wett-

bewerb zur kulturtouristischen Vermarktung des 'neanderlandes' geben. Ziel ist es, bei den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises die regionale Identität zu stiften und zu vertiefen.“ „Das Einbeziehen der Bevölkerung in die weitere touristische Entwicklung des Kreises ist demokratisch und erfolgreich. Gerade in einer globalisierten Welt gewinnt die regionale Identität an Bedeutung. Um die kreiseigene Marke 'neanderland' nachhaltig bekannt zu machen, soll sie auch in dem Bewusstsein der Bevölkerung des Kreises verankert werden. Deshalb soll im Jahre 2013 ein Wettbewerb gestartet werden, um herauszufinden, welche Sehenswürdigkeiten, Attraktionen und Veranstaltungen den Kreis prägen“, begründet Jochen Gödde, Vertreter der Grünen im Kreis-Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus, seinen Vorstoß.

Gymnasium: CDU für Neubau

Bei einer Klausurtagung kam die Haaner CDU-Fraktion im November mit rund 30 Mitgliedern im

katholischen Pfarrheim in Gruiten zusammen. Beraten wurde darüber, mit welcher Priorität die dringenden Investitionen der Stadt im Hoch- und Tiefbau angesichts der finanziellen Engpässe der Stadt in den nächsten sieben Jahren angegangen werden können. Grundlage war eine Strategievorlage, die die Verwaltung in der letzten Verwaltungsratssitzung eingebracht hatte und die als Basis für die Haushaltsplanberatungen für das kommende Jahr dienen soll. Die finanziellen Rahmenbedingungen erläuterte Kämmerin Dagmar Formella. Zum Stand der gegenwärtigen Bauprojekte sowie zu den Vorüberlegungen für künftige Baumaßnahmen berichtete der Technische Beigeordneter Engin Alparlan. Der Fraktionsvorsitzende Jens Lemke unterstrich, dass „die CDU-Fraktion die schon vor Jahren klare Konzeption, sukzessive vorrangig in Kindertagesstätten, Schulen und Sportanlagen zu investieren und dann die Gebäude der weiterführenden Schulen zu ertüchtigen“, weiter verfolge. „So wurden in den letzten Jahren rund 30 Millionen Euro, davon in erheblichem Umfang für die Schulen, Kindertagesstätten und Sportstätten, investiert. In das Schulzentrum Walder Straße werden ab Beginn des nächsten Jahres zusätzliche sechs Millionen Euro unter anderem für eine



Michaela Noll und eine Obama-Pappfigur. Obama setzte sich bei den US-Präsidentenwahlen am Ende doch recht klar gegen seinen Herausforderer Mitt Romney von den Republikanern durch. Foto: Büro Noll

Mensa investiert“, heißt es seitens der Christdemokraten. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Harald Giebels wies auf die schon dadurch enormen Belastungen des städtischen Haushaltes hin und hob zugleich die hohe Bedeutung des Gymnasiums für die Stadt Haan hervor.

„Wir müssen ordentliche Lehr- und Lernbedingungen schaffen und das Gymnasium für die neuen Herausforderungen des Schulalltages mit Ganztagsbetrieb fit machen“, so der Ex-Landtagsabgeordnete Giebels. Mit Blick auf die immensen Kosten für eine PCB-Sanierung des bis

Zustellung der Stadtmagazine

Liebe Haaner, Sie haben kein Haaner Stadtmagazin erhalten und haben kein Werbeverbotschild an Ihrem Briefkasten?

Bitte informieren Sie uns unter folgenden Kontaktmöglichkeiten, damit wir die fehlende Zustellung reklamieren können:

info@hildebrandt-verlag.de
oder telefonisch unter 02104/924874

Veranstaltungsreihe zum Nahost-Konflikt

Unter dem Motto „Friede sei mit euch – Shalom aleichem – Salam aleikum“ wurde am 20.11. im Haus am Park die Veranstaltungsreihe der Evangelischen Kirche zum Nahostkonflikt in Kooperation mit der AWO Haan und der VHS Hilden-Haan fortgesetzt. Referent: Frieder Angern, bekannt auch aus der lokalen Politik. Das Thema an diesem Abend

lautete: „XL-Koalition in Israel – Das Politische System in Israel“. Fragen, die an diesem Abend beleuchtet werden sollten: Welche Strategie verfolgt Benjamin Netanjahu? Geht es um die „nationale Einheit“ oder wollen die Beteiligten sich nur Vorteile im politischen Spiel verschaffen? Was wird der Regierungschef mit seinem Zugewinn an Macht anfangen? Im

Zusammenhang mit dieser Veranstaltungsreihe geht es am 15.1.2013 um 19.30 Uhr im AWO-Treff an der Breidenhofer Straße 7 weiter. Das Thema lautet: „Israels Sicherheit“. Gerade in Zeiten des sich zuletzt wieder massiv verschärfenden Konfliktes und nach dem Beschluss der UNO-Vollversammlung Ende November ein sicher interessantes Thema. ■

redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de

zu 40 Jahre alten Gebäudes und die Erfüllung neuer Brandschutzauflagen lehnt die CDU-Fraktion „Flickwerk“ an dem alten Gebäude ab und spricht sich klar für einen kompletten Neubau des Gymnasiums am Standort Adlerstraße aus. „Die hierfür zu veranschlagenden Kosten werden auf circa 25 Millionen Euro geschätzt“, so die CDU. „Steuererhöhungen wären für uns aber nur das allerletzte Mittel für die Finanzierung dieses Projektes“, unterstrich Fraktionsgeschäftsführer Rainer Wetterau. Vielmehr müssten die finanziellen Auswirkungen der verschiedenen Alternativen und deren haushaltsrechtliche Folgen sauber errechnet und dargestellt werden. „Die für einen Neubau des Gymnasiums notwendigen Investitionsmittel müssen in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt abgebildet werden“, so Wetterau weiter. Die vom Bürgermeister vorgelegte Strategievorlage biete hierfür, außer Steuererhöhungen, aber leider keine Lösungsvorschläge. Es müsse erreicht werden, dass die „Steuerpotenziale der Stadt durch eine schnelle Neuansiedlung von neuen Unternehmen vergrößert wer-

den und alle Chancen zu Haushaltseinsparungen genutzt werden“. Der Haaner Bau- und Schulausschuss beschloss am 22.11. den Neubau des Gymnasiums, Finanzierungsdetails blieben jedoch weiter unklar.

Technologiepark

Eine schnelle bessere Anbindung des Technologieparks an der Millrather Straße in Gruiten mit dem Öffentlichen Personennahverkehr hat der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion, Jörg Dürr, gefordert. In der Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses des Rates wurde die schlechte Anbindung der Firmen durch eine Vertreterin des Personalrats laut SPD eindringlich thematisiert. „Es ist sowohl im Interesse der bereits jetzt im Technologiepark arbeitenden Menschen als auch mit Blick auf die weitere Entwicklung und Vermarktung des Gebiets sinnvoll, wenn wir das Problem in Zusammenarbeit mit der Rheinbahn schnell lösen“, so Dürr.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB) ■

„Hervorragende Arbeit“

Das duale Berufsbildungssystem in Deutschland ist zum Vorbild für andere Länder geworden: Das wurde bei einem öffentlichen Fachgespräch im Deutschen Bundestag mit dem Titel „Grenzüberschreitende Kooperation im Bereich der Berufsbildung“ deutlich. Die Haaner CDU-Abgeordnete Michaela Noll freut sich über den internationalen Erfolg des deutschen Systems, das auf paralleles Lernen in Betrieb und Berufsschule setzt. „Viele Betriebe im Kreis – egal ob im Handwerk oder Dienstleistungssektor – leisten hervorragende Arbeit“, meint die Politikerin. „Das duale System trägt entscheidend dazu bei, dass der deutsche Ausbildungsstandard international so ho-

hes Ansehen genießt.“ Das betont auch Uwe Schummer, Berufsbildungsexperte der Unionsfraktion. „Viele Länder überlegen, das deutsche System zu übernehmen“, meint Nolls Kollege aus dem Bundestag. „Wir sorgen auf diese Weise nicht nur für hoch qualifizierten Nachwuchs, sondern halten auch die Ausbildung in den Betrieben attraktiv für junge Menschen. Deutschland hat mit 7,9 Prozent europaweit die geringste Jugendarbeitslosigkeit“, betont Schummer. Trotzdem sieht der Berufsbildungsexperte noch Verbesserungsbedarf – insbesondere, wenn es um die bessere Integration von Behinderten in den Lehrstellen- und Arbeitsmarkt geht. ■

Weihnachts„freude“ schon vier Wochen vorher



Foto: privat

Die Halloween- und Herbstdeko ist verschwunden und hat dem winterlichen Ambiente Platz gemacht. Wer jetzt durch die Städte und Shops bummelt, kann sich davon inspirieren lassen, mit welchen Farben dieses Jahr geschmückt und dekoriert wird, dabei steht einem die gesamte Farbpalette zur Verfügung, ob in den klassischen Farben Weiß, Rot, Gold oder mutigeren Farben wie Lila, Pink, Schwarz, bleibt einem da selbst überlassen. Wenn Mann/Frau auf der Suche nach einem Geschenk für den und die Liebsten ist, kann derartige oder ähnliche Reizüberflutung aber auch „tödlich“ für die Nerven/Laune sein. Da ist es hilfreich, sich vorher Gedanken über den zu Beschenkenden zu machen. Was allerdings nicht immer zu einem erfolgreichen Ergebnis führen muss. Es gibt Menschen – und viele haben so jemanden in ihrem eigenen Bekanntenkreis –, die sind wirklich schwer zu beschenken. Sie haben auch nie einen Wunsch, wenn man sie direkt nach den Wünschen fragt. [Hand hoch, wer so jemanden kennt!] Am schlimm-

sten ist es, wenn es der eigene Partner ist, über den man sich Wochen, wenn nicht gar Monate den Kopf zerbricht, was man ihm schenken könnte – und wenn es trotzdem Jahr für Jahr, ob Geburtstag oder Weihnachten, wieder zwei enttäuschte Gesichter gibt. Um diesem Drama in diesem Jahr vorzugreifen, habe ich meinem Freund die letzten Monate mal genauer zugehört, was er so von sich gibt, was ihn so interessiert. Nachdem die „üblich verdächtigen“ Geschenke wie die Uhr von Breitling, der Porsche oder ein bestimmtes super seltenes Modellauto aus meinem finanziellen Rahmen gefallen sind, musste ich mir Gedanken machen, was ihm eine Freude bereiten, was er sich aber wohl nie selber kaufen würde. Also habe ich mir Gedanken gemacht und bin dann in der letzten November-Woche auf die Jagd nach einem Geschenk gegangen ... und bin in einem LEGO-Shop fündig geworden: Ein großer R2D2 von LEGO-Technik sollte es also sein; er hätte einige Abende etwas zu basteln und hinterher würde ein dekorativer Roboter unser Wohnzimmer zieren. Ich war absolut überzeugt, dass ich in diesem Jahr ein zufriedenes Lächeln kassieren würde, voller Vorfreude schleppte ich den riesigen Karton mit dem verräterischen Papier nach Hause und versteckte ihn. Wie es der Zufall wollte, lief an genau diesem Abend ein Bericht im TV über das Unternehmen und deren Produkte, ein inneres Grinsen wanderte bei mir auch nach außen. Was mir etwa zwei Minuten später zuerst

einfror und dann der Erdanziehung folgte! Noch während des Berichtes ließ er sich darüber aus, wie blöd und albern er das alles finde, wer so etwas überhaupt noch kaufe oder damit „spielen“ wolle ... Mit einem unguuten Gefühl holte ich das Geschenk aus seinem Versteck, um es wortlos vor ihn zu stellen – es folgte eine Schimpftirade, was für ein unpassendes Geschenk dies doch sei, wie man einem 35-Jährigen so etwas schenken könne, ob ich ihm nie zuhören oder mir Gedanken machen würde ... so gab es die enttäuschten Gesichter in diesen Jahr schon einen Monat vor Weihnachten. Der Abend war natürlich gelaufen – und die persönliche Enttäuschung auf beiden Seiten lag bis zum nächsten Abend schwer in der Luft, aber es war ja nichts, was mit einer Einladung zum „Nitro Circus“ nicht wieder gutzumachen gewesen wäre!

So hatte ich für das Weihnachtsfest schon einen persönlichen Testlauf, bei dem mein Geschenk völlig durchgefallen ist ... Ich werde aber die Gelegenheit nutzen, etwas Passendes zu finden und zwar bei einem schönen Weihnachtsbummel durch die City, am besten mit einer Freundin. Man sollte es also sportlich sehen: Beim nächsten Mal wird es besser – und Spaß soll es ja auch noch machen. Außerdem sind ja nicht alle so schwer zu beschenken, viele freuen sich auch über eine ehrlich gemeinte Kleinigkeit. Allen Lesern eine erfolgreiche Jagd nach dem passenden Geschenk.

(VALESKA BERGMANN) ■

**Anzeigen-Annahme:
02104 / 92 48 74**

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie
Meron suchen Hilfe.

WERDE PATE!

World Vision
Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE

